

NordArt 2026

©www.nordart.de



Helen VERGOUWEN

Niederlande/Frankreich/Netherlands/France

Helen Vergouwen konzentriert sich auf Formen – meist geometrisch, manchmal aber auch organisch. Sie arbeitet mit Gegensätzen wie offen und geschlossen, rau und glatt, innen und außen. Ihre Werke sind abstrakt und geometrisch, zugleich jedoch intuitiv und nicht berechnet. Sie sind so kraftvoll aufgeladen, dass selbst eine rostige Cortenstahlform Emotionen ausstrahlt. Die Wirkung ihrer Skulpturen beruht sowohl auf ihrer Materialbeherrschung als auch auf der Präzision ihrer Ausführung. Der Arbeitsprozess beginnt mit einer Beobachtung, einer Skizze, einer Linie oder einer Form. Alles kann zur Inspiration werden. Das Ziel ist es, ein vollständig abstraktes Ergebnis zu erzielen und Werke zu schaffen, die nicht nur die Betrachter, sondern auch die Künstlerin selbst überraschen. Mit ihrer eigenen Bildsprache nähert sie sich neuen, unbekannteren Formen. Die Oberfläche des Werks – die Sprache und Emotionalität seiner Hülle – spielt dabei eine zentrale Rolle. Sichtbar wird eine Verbindung von Kraft und Emotion durch die Einfachheit von Formen, Linien und Oberflächen. Ihre Skulpturen tragen keine Titel, sondern sind in der Reihenfolge ihrer Entstehung nummeriert. (von Piet Augustijn, Kurator)

Helen Vergouwen's work focuses on form, most often geometric, though sometimes more irregular and organic. She plays with contrasts such as open and closed, rough and smooth, inside and outside. Her work is abstract and geometric, yet intuitive rather than calculated. It is so powerfully charged that even a rusted Corten steel form exudes emotion. The appeal of her sculptures lies in both her mastery of materials and the precision of her execution. Each work begins with an observation, a scribble, a line, a shape, a residual or intermediate form. Everything around her can serve as inspiration. The aim is always to arrive at a fully abstract result, creating works that surprise not only the viewer, but also the artist herself. Through her own visual language, she seeks out unknown forms. The surface of the work – the language and emotion of its skin – plays an important role. What she reveals is both power and emotion through the simplicity of shapes, lines and surfaces. Her sculptures are not titled, but numbered in the order in which they were made. (by Piet Augustijn, Curator)

www.helenvergouwen.nl



Fertrève 1, 2024, Cortenstahl, 70 x 98,5 x 140 cm
 Fertrève 1, 2024, Corten steel, 70 x 98.5 x 140 cm